

Technisches Merkblatt TM Raufaser

Raufaser

Produktbeschreibung:

MEGA Raufaser ist eine Wandbekleidung, die aus mehreren Papierschichten besteht und in die strukturbildende Holzfasern fest eingearbeitet sind. Zur Produktion werden nur hochwertige Rohstoffe verwendet sowie gezielt ausgesuchte Recycling-Papiere und Zellstoff eingesetzt.

Anwendung:

Als dekorativer Wand- und Deckenbelag, wie z. B. im privaten Wohnbereich, Büros, Schulen usw.

Die Raufaser kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich, z. B. Putz / Mörtelklasse PII, PIII sowie PIV a, b und c, Beton, Gipskartonplatten usw. eingesetzt werden.

Eigenschaften:

- wasserdampfdurchlässig nach DIN 52615
- entspricht der DIN EN 234
- Brandschutzklasse B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1, entspricht B1 (schwer entfalmmbar) nach DIN 4102-1
- umweltfreundlich und wohngesund
- frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösemitteln
- ohne Zusatz von Schwermetallverbidnungen und Formaldehvd
- ressourcenschonend
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- · diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend
- für Allergiker geeignet
- ausgezeichnet mit dem Blauen Engel RAL UZ 35
- mehrfach mit Innendispersionsfarben überstreichbar

Strukturen und Packungsgrößen:

Flächengewicht: ca. 142 g/m² Dessin: Raufaser Struktur: grob Rapport: ansatzfrei

Farbton: weißlich

${\bf Untergrund vorbereitung:}$

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, glatt und für die Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreiem Grundierstoff oder mit Kleister grundieren.

Die Richtlinie der VOB Teil C, DIN 18363 sowie die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Verarbeitung:

Die Bahnen auf Wandhöhe plus Zugabe von ca. 5 cm zuschneiden und die Rückseite mit Hilfe eines Kleistergerätes oder von Hand gleichmäßig einkleistern.

Beim Einsatz eines Kleistergerätes erfolgt der Zuschnitt der Bahnen direkt beim Einkleistern. Die einzelnen Bahnen 2/3 zu 1/3 zusammenlegen (nicht knicken). Hierbei die Seitenränder aufeinander legen, um ein Austrocknen zu verhindern. Nach einer Weichzeit von ca. 10 Minuten die Raufaser auf Stoß im Lot tapezieren und mit Tapetenbürste, Tapeten-Andrückwalze oder Tapetenwischer blasenund faltenfrei andrücken.

Zur Verklebung MEGA 805 Fertigkleister oder Tapeziergeräte-/Spezialkleister nach Herstellervorschrift verwenden. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter $+10~^{\circ}\mathrm{C}$ Luft- und Objekttemperatur verarbeiten

Trocknung:

Überarbeitung nach ca. 12 Stunden. Für gleichmäßige, gute Trocknungsbedingungen sorgen. Durchzug und Zugluft sind zu vermeiden. Niedrige Objekttemperaturen und/oder Luftfeuchte verzögern die Trocknungszeiten.

Tipp

Wir empfehlen zur sauberen Ausbildung von Innen- und Außenecken die Tapeteneckleiste TEL 20 bzw. den Tapenteninnenwinkel TIW20.

Beschichtungsaufbau/Anstrich:

Nach Trocknung muss die Raufaser mit einer MEGA Innendispersionsfarbe oder gleichwertig mind. Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300 überstrichen werden.

Je nach gefordertem Beanspruchungs- und Glanzgrad stehen speziell entwickelte hochwertige Beschichtungen aus dem MEGA Innendispersionsfarben-Sortiment zur Verfügung. Für die Herstellung von ansatzfreien Beschichtungsergebnissen empfehlen wir bei kritischen Untergründen und ungünstigen Lichtverhältnissen als Grundbeschichtung MEGA 272 Egalisierungs-Haftgrund EKF einzusetzen. Anschließend erfolgt eine Schlussbeschichtung, die sorgfältig und gleichmäßig abgerollt wird. Die Beschichtung ist konsequent "nass-in-nass" auszuführen.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Allgemeine Hinweise

Lagerung

Rollen stehend und trocken lagern

Deklaration der Inhaltsstoffe:

MEGA Raufaser besteht aus Papierfasern, davon 50 % Recyclingfasern, Zellstoff, Holzfasern und Hilfsstoffen.

In seltenen Fällen kann es bei den Holzfasern vorkommen, dass die natürlichen Holzinhaltsstoffe (Lignin und Harze) durch Farbbeschichtungen zu einer gelbbraunen Verfärbung aktiviert werden. In solchen Fällen können diese Stellen mit einer Isolierbeschichtung punktuell bearbeitet werden. Gesundheitliche Bedenken bestehen bei diesen natürlichen Inhaltsstoffen nicht.

Entsorgungshinweise:

Überstrichene Raufaser ist als Restmüll zu entsorgen.

Unter Vorbehalt von technischen Änderungen.





